

		Seite
Zweiter Abschnitt.		
<b>Das christliche Mittelalter. (814—1453)</b>		133
I. Einleitung		133
II. Der Kirchenbau von Karl dem Großen bis Heinrich IV. (Papst Gregor VII.). (814—1070)		135
III. Der Kirchenbau von Heinrich IV. (Papst Gregor VII.) bis zur Zeit der Kreuzzüge. (1070—1150)		141
IV. Der Kirchenbau in der Zeit der Kreuzzüge. (1150—1200)		149
V. Der Kirchenbau zur Zeit des Uebergangs vom romanischen zum germanischen Stil. (1200—1220)		165
VI. Der Kirchenbau in der Entwicklungsperiode des germanischen Stils. (1220—1300)		173
VII. Der Kirchenbau zur Blütezeit des germanischen Stils. (1300—1400)		179
VIII. Der Kirchenbau zur Zeit des Uebergangs von der Gothik zur Renaissance		211
Dritter Abschnitt.		
<b>Der Kirchenbau in der christlichen Neuzeit</b>		219
I. Einleitung		219
II. Der Kirchenbau zur Zeit der Renaissance. (1420—1580)		221
III. Der Kirchenbau zur Zeit des Barock- und Rococo-Stils. (1580—1800)		269
<b>Anhang</b>		283
Der Kirchenbau im neunzehnten Jahrhundert		283

~~~~~

### Vor dem Lesen gefälligst vorzunehmende Berichtigungen.

|                                                                                                   |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Seite 38, Zeile 21 v. u. statt „Dimension“ lese man Dimensionen.                                  |  |
| „ 107, „ 1 v. o. statt „Madonna aus des“ u. s. w. lese man Madonna aus den Kataomben des u. s. w. |  |
| „ 142, „ 22 v. o. statt „eingegangener“ lese man eingegangener.                                   |  |
| „ 168, „ 13—14 v. o. statt „für . . . wurde“ lese man wurde für u. s. w.                          |  |
| „ 193, „ 1 v. u. statt „zurückzulassen“ lese man zurückgelassen.                                  |  |
| „ 194, „ 14 v. u. statt „Kätner“ lese man Köhner.                                                 |  |
| „ 210, „ 17 u. 20 v. o. statt „Dischon“ lese man Diskon.                                          |  |
| „ 214, „ 18 v. o. statt „o“ lese man io.                                                          |  |
| „ 252, „ 8 v. u. statt „Babarelli“ lese man Barbarelli.                                           |  |

—•••—